

Estriche und Estrichzusatzmittel

Von LANXESS Deutschland - Anhydrit



LANXESS Deutschland GmbH -
Anhydrit -
Kennedyplatz 1
50679 Köln
Deutschland

Tel.: +49 221 8885-3613

anhydrit@lanxess.com
www.anhydrit.de

LANXESS produziert und vertreibt synthetischen Anhydrit zur Herstellung von konventionellen Calciumsulfatestrichen und Calciumsulfat-Fließestrichen nach DIN 18560 / DIN EN 13813. Ein umfangreiches Angebot an Zusatzmitteln zur Anpassung der Estricheigenschaften rundet das Programm ab.

Calciumsulfatestriche und Estrichzusatzmittel

Aus der Serie Estriche und Estrichzusatzmittel von LANXESS Deutschland - Anhydrit



LANXESS Anhydritbinder CAB 30 nach DIN EN 13454 zur Herstellung von konventionellem Calciumsulfatestrich (CA) oder Fließestrich als Baustellenmischung oder als Fertigmischung aus Silosystemen. Diverse Zusatzmittel für Calciumsulfat- und Zementestriche zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften, Reduzierung des Wasserbedarfes, Trocknungsbeschleunigung und Steigerung der Estrichfestigkeiten.

Calciumsulfatestriche und Estrichzusatzmittel

Aus der Serie Estriche und Estrichzusatzmittel von LANXESS Deutschland - Anhydrit

Übersicht

Konventionelle Calciumsulfatestriche und Calciumsulfat-Fließestriche

LANXESS Anhydritbinder (Calciumsulfatbinder CAB 30) ist ein genormtes Bindemittel auf Basis von Anhydrit (Calciumsulfat) zur Herstellung von konventionellen Calciumsulfat- und Calciumsulfat-Fließestrichen nach DIN 18560. Synthetischer Calciumsulfatbinder CAB 30 ist aus ökologischer Sicht einer der Baustoffe, der mit geringstem Energieaufwand hergestellt wird, und ist somit ein wichtiger Rohstoff, der unsere Umweltressourcen schont. Umfangreiche Eigen- und Fremdüberwachung (Materialprüfungsamt NRW) garantiert die Einhaltung der Anforderungen der DIN EN 13454 für Calciumsulfatbinder.

LANXESS Anhydritbinder ist geeignet zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trenn- und Dämmschichten sowie Heizestrichen nach DIN 18560. Das Bindemittel aus dem Hause LANXESS ist als Sackware für die Verlegung von Baustellenestrichen und als Siloware für Calciumsulfatestriche und Calciumsulfat-Fließestriche aus Fahrmischer-, Mixmobilen und Silosystemen lieferbar.



Lanxess Anhydritbinder zur Herstellung von konventionellem Calciumsulfatestrich auf der Baustelle

Calciumsulfatestriche und Estrichzusatzmittel

Aus der Serie Estriche und Estrichzusatzmittel von LANXESS Deutschland - Anhydrit

Umweltschonend und unbedenklich zu verarbeiten

Bei der Herstellung von LANXESS Anhydritbinder CAB 30 wird keine Energie zum Calcinieren des Materials aufgewendet (bei der Herstellung von z.B. Zementklinker ist eine Brenntemperatur von ca. 1.450 °C erforderlich). Calciumsulfatbinder CAB 30 werden bei der Herstellung keine zusätzlichen Stoffe wie Schlacken, Aschen oder sonstige Entsorgungsprodukte beigemischt.

Der LANXESS Anhydritbinder ist bevorzugt mit LANXESS Zusatzmitteln zu verarbeiten.

Beitrag zu wohngesundem und VOC-armem Bauen

Estriche auf Basis von LANXESS Anhydritbinder geben weitaus weniger flüchtige organische Verbindungen (VOC) ab, als nach den strengen Vorgaben des »Ausschusses zur Gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten« (AgBB) gefordert wird, und sind somit uneingeschränkt als Bauprodukte für die Verwendung in Innenräumen geeignet. Weiterhin wurden die LANXESS Anhydritbinder nach der belgischen und der französischen Emmisionsverordnung geprüft und erfüllten alle Anforderungen.



Lanxess Anhydritbinder (© Thorsten Martin)



Französische Auszeichnung „Emissions dans l'air intérieur A+“



Das "eco-Label" vom eco Institut bestätigt die Einhaltung scharfer Grenzwerte.



Geprüfte Materialqualität

Besonderheiten Calciumsulfatestriche auf Basis von LANXESS Anhydritbinder CAB 30

– Großflächig fugenlose Verlegung

Calciumsulfatestriche können großflächig fugenlos verlegt werden (Ausnahmen siehe DIN 18560-2).

Bauwerksfugen müssen im Estrich übernommen werden. Randfugen werden entsprechend der jeweiligen Estrichkonstruktion gem. DIN 18560 ausgebildet.

– Keine Randverformungen

Im Vergleich zu Zementestrichen treten bei Calciumsulfatestrichen keine Randverformungen auf.

– Kein Höhenversatz im Fugenbereich

Verwölbungen und Absenkungen in den Fugenbereichen sind bei Zementestrichen unvermeidbar. Diese Effekte treten bei Calciumsulfatestrichen auf Basis von Calciumsulfatbinder CAB 30 nicht auf.

– Frühes Aufheizen bei Heizestrich

Das Funktionsheizen nach Aufheizprotokoll ist bei Calciumsulfatestrichen bereits ab dem 7. Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Einsatz des Trocknungsbeschleunigers Mebofix® pro kann bereits ab dem 3. Tag mit dem Aufheizen eines Heizestrichs begonnen werden. Bei Zementestrichen dürfen Fußbodenheizungen frühestens am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden. Hierdurch ist gegenüber zementgebundenen Estrichen eine Zeitersparnis von 14 -18 Tagen möglich.

– Keine Bewehrung

Calciumsulfatestriche werden grundsätzlich ohne Bewehrungen eingebaut. Bewehrungen in Form von Stahlmatten oder Fasern (Kunststoff-, Stahl- oder Glasfasern) bringen keinen technischen Nutzen und sind daher nicht erforderlich.

– Kein Schleifen

Calciumsulfatestriche und Estrichzusatzmittel

Aus der Serie Estriche und Estrichzusatzmittel von LANXESS Deutschland - Anhydrit

Ein produktspezifisches An-/Abschleifen durch den Estrichleger (Entfernen von Gieß- oder Kalkhäutchen) wie bei einem Calciumsulfat-Fließestrich ist nicht erforderlich. Der vor der Belagsverlegung erforderliche „Reinigungsschliff“ ist, wie bei jedem anderen Estrich auch, vom Belagsverleger vorzunehmen.

– Geringes Schwind- und Quellverhalten

Das Schwind- und Quellmaß von Calciumsulfatestrichen auf Basis von LANXESS Anhydritbinder CAB 30 ist vernachlässigbar gering ($< 0,1$ mm/m).

Das Schwind- und Quellmaß von Calciumsulfatestrichen auf Basis von LANXESS Anhydritbinder CAB 30 ist vernachlässigbar gering ($< 0,1$ mm/m).

– Hohe Festigkeiten

Schnelles Abbinden und Erhärten verleiht Calciumsulfatestrich mit LANXESS Anhydritbinder CAB 30 hohe Frühfestigkeiten, so dass diese unter normalen Baustellenbedingungen bereits nach 3 Tagen begehbar und nach 7 Tagen belastbar sind.

– Schnelles Austrocknungsverhalten

Durch die günstige Porenstruktur der Calciumsulfatestriche wird ein schneller Trocknungsfortschritt erreicht. Selbst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 % trocknen Calciumsulfatestriche immer noch. Bei Zementestrichen kommt der Trocknungsprozess bei dieser Luftfeuchtigkeit zum Stillstand.

– Frühzeitige künstliche Trocknung möglich

Calciumsulfatestriche können vom Zeitpunkt der Begehbarkeit an schadensfrei technisch getrocknet werden. Hierbei kommen Bautrocknungsgeräte in Form von Kondensationstrocknern zum Einsatz. Bauverzögerungen durch Vorgewerke lassen sich wieder aufholen.



Konventioneller Calciumsulfatestrich auf Fußbodenheizung

Calciumsulfatestriche auf der Basis von LANXESS Anhydritbinder CAB 30 lassen sich mit den speziell abgestimmten LANXESS Estrichzusatzmitteln hinsichtlich der Verarbeitungs- und Anwendungseigenschaften an die konkreten Baustellenanforderungen anpassen.

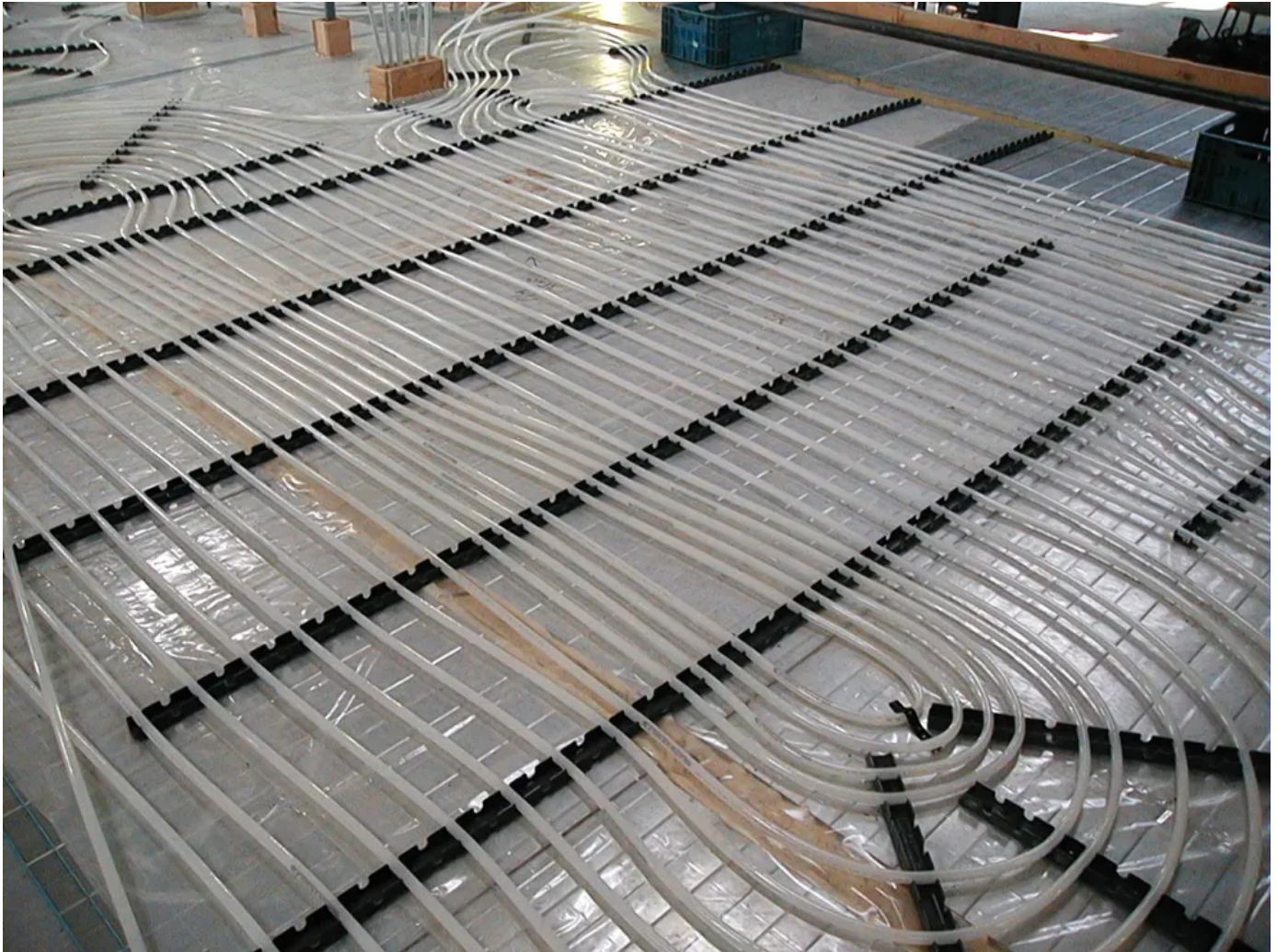
Planungshilfen

[Ausschreibungsmanager](#) | [Trocknungsrechner](#) | [Hinweise zur Fugenplanung](#) | [Bauphysik und Trocknung](#)

[Aufheizprotokolle für die Inbetriebnahme von Fußbodenheizungen bei Zement-Heizestrichen und Calciumsulfat-Heizestrichen](#)

Calciumsulfatestriche und Estrichzusatzmittel

Aus der Serie Estriche und Estrichzusatzmittel von LANXESS Deutschland - Anhydrit



Calciumsulfatestriche auf Basis von LANXESS Anhydritbinder CAB 30 sind als Heizestrich auf Dämmschichten besonders gut geeignet.

Calciumsulfatestriche und Estrichzusatzmittel

Aus der Serie Estriche und Estrichzusatzmittel von LANXESS Deutschland - Anhydrit



Mit den speziell abgestimmten LANXESS Estrichzusatzmitteln lassen sich die Calciumsulfatestriche hinsichtlich der Verarbeitungs- und Anwendungseigenschaften an die konkreten Baustellenanforderungen anpassen.